

[6754.] Der Unterzeichnete empfiehlt:

Bahlungsliste 1861.

Dieselbe eignet sich durch ihre Vollständigkeit auch für Register der Strazen, Aufstellung von Disponenden und Übertragszahlungen.

Allgemeine Novitäten-Versendungsliste.

23. Jahrgang.

Berichtet und ergänzt bis Ende März 1861.

Aviso-facturen.

Neu angefertigt am 1. April 1861.

Leipzig.

Theodor Thomas.

[6755.] Die Herren Verleger von Werken der Kunst und Kunstgeschichte und guter illustrierter Werke von namhaften Künstlern ersuchen wir um gef. Einsendung von je 1 Exemplar à cond.; wir können hübschen Absatz von wahrhaft guten Werken in Aussicht stellen.

Neustadt a. d. H., Ende April 1861.

A. H. Gottschick-Witter's Buchh.

[6756.] Meinen werten Geschäftsfreunden, sowie den geehrten Kunst- u. Buchhändlern zur gef. Anzeige, daß ich die diesjährige Messe mit einem bedeutenden Probelager meines Verlags englischer Pracht-Kupferstiche besuche. Meine Preise sind sehr billig und die Stiche für jede Kunsthändlungenentbehrl. Ich werde mit Beginn der Buchhändlermesse in Leipzig eintreffen u. im Hotel de Baviere meine Ausstellung haben.

M. Stettenheim, Kunsthändler u. Verleger in Hamburg.

[6757.] Fr. Vieweg & Sohn in Braunschweig suchen gut erhaltene Exemplare von: Frerichs, die Bright'sche Nierenkrankheit, in Umtausch gegen andere Artikel ihres Verlags.

Angekommene Fremde.

Name.

Firma.

Wohnung.

H. H. Freyhoff.

Genrich's Verlagsh. in Berlin.

Gerberstr. 25.

A. Goldstein.

Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Stadt London.

H. Goldstein.

Goldstein'sche Buchh. in Würzburg.

Stadt London.

Joh. Ackermann.

Maxrische Buchh. in Salzburg.

Poststr. 15.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung des Festkomités. — Die Umgestaltung des buchhändlerischen Abrechnungswesens. LXI. LXII. — Miscellen. — Anzeigeblaat Nr. 6682 — 6760. — Angekommene Fremde. — Börse in Leipzig, am 24. April 1861.

Abelsdorf, 3. 6700. Hörl in H. 6712. Hörl in H. 6718. Marcus 6728. Marcus 6729. Schleiter in H. 6733. Schleiter in H. 6733. Stettenheim in H. 6756. Adolf & C. 6739. Frank 6722. 6752. Petrosé 6736. Petrosé 6736. Stiller in S. 6720. Antonymet 6682. 6686. 6749. 6751. Frank 6706. Hölscher 6748. Hölscher 6748. Thimm 6687. Bartholomäus 6747. Gerhard 6699. 6758. Gerhard 6699. 6758. Schmitz in G. 6729. Schmitz in G. 6729. Thomas 6685. 6754. Brodhaus 6690 — 91. 6735. Gottschid-Witter 6755. Gottschid-Witter 6755. Schön 6689. Schön 6689. Urjin 6737. Glas 6733. Graeger 6723. Graeger 6723. Metzlenburg 6742. Metzlenburg 6742. Schöningh 6710. Schöningh 6710. Vieweg & S. 6757. Gothenobie 6703. Greven, B. 6738. Greven, B. 6738. Mittöhrer 6725. Mittöhrer 6725. Schröder & C. 6711. Schröder & C. 6711. Wagner in H. 6745. Deuerlich 6727. Halm 6726. Halm 6726. Moritz 6760. Moritz 6760. Springer'sche Buchh. 6731. Springer'sche Buchh. 6731. Weigel, T. D. 6694. Doege 6684. Haendel 6693. Haendel 6693. Niiboff 6713. Niiboff 6713. Starck 6707. 6740 — 41. Starck 6707. 6740 — 41. Williams & R. 6730. Dominicus 6732. Hartlieben 6698. Hartlieben 6698. Rummel 6716. Rummel 6716. Staufer 6719. Staufer 6719. Zeh in D. 6750. Dunder'sche Sort. 9. 6731. Heine in Götz. 6743. Lindauer 6709. Lindauer 6709. Steinwald 6714. Steinwald 6714. Steinacher 6688. Steinacher 6688. Bernum 6702. 6704. 6746. Engelmann 6695.

Zur gef. Notiznahme.

[6758.]

Hierdurch erlaube ich mir bekannt zu machen, daß von hervorragenden französischen Tagesblättern im Pariser Verlage auch ferner sorgfältige Übersetzungen sofort nach Erscheinen gebracht werden, und solche den geehrten Sortimentshandlungen schnellstens in der Anzahl, welche sie nach den bisherigen Resultaten benötigen, unverlangt expediert werden. Ich bitte um gütige Verwendung für diese Ausgaben.

Ergebnist

Leipzig, den 22. April 1861.

Wolfgang Gerhard.

[6759.]

Verleger

machen wir behufs Anzeigen von allgemeinem Interesse, besonders handelswissenschaftlicher und populärer Werke, auf den in unserm Verlage erscheinenden 3. Jahrgang des

Fracht-Tarif

für den directen Güterverkehr Berlins, der Ostbahn und der Stettiner Eisenbahn aufmerksam.

Bei der großen Verbreitung, die wir diesem, jedem Kaufmann erwähnigen, nur $7\frac{1}{2}$ Pf. kostenden Buche geben, sind Inserate, die ein ganzes Jahr in den Händen des Kaufmännischen Publicums bleiben, gewiß von besonderem Nutzen. Da der Druck nächstens beginnt, so bitten, uns Anzeigen schnellstens einzufinden.

Wir berechnen die Petitzeile $2\frac{1}{2}$ Pf., die ganze Octavseite 4 Pf., die halbe Seite $2\frac{1}{3}$ Pf., $\frac{1}{4}$ Seite $1\frac{1}{3}$ Pf.

Achtungsvoll

Berlin, den 15. April 1861.

W. Adolf & Co.

[6760.] Morin Frères,

Commissionsgeschäft in Paris,

Rue du Bac Nr. 112.

empfehlen sich zur Besorgung:

französischer Bücher, Journale, Kunstsachen etc.

Offerten von Dépôts gangbarer Sachen zum alleinigen Debit für Frankreich wird gern entgegengesehen.

Börse in Leipzig, am 24. April 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. —	141 $\frac{1}{4}$
	{ 2 Mt. —	
Augsburg pr. 100 fl. in 52 $\frac{1}{2}$ fl.-F. . . .	{ k. S. 57 $\frac{1}{16}$	—
	{ 2 Mt. —	
Berlin pr. 100 apf. Pr. Cr. . . .	{ k. S. 99 $\frac{1}{2}$	—
	{ 2 Mt. —	
Bremen pr. 100 apf. Lsd. à 5 apf. . . .	{ k. S. 109 $\frac{1}{4}$	—
	{ 2 Mt. —	
Breslau pr. 100 apf. Pr. Cr. . . .	{ k. S. 99 $\frac{1}{2}$	—
	{ 2 Mt. —	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W. . . .	{ k. S. 57 $\frac{1}{16}$	—
	{ 2 Mt. —	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	{ k. S. 150 $\frac{3}{4}$	—
	{ 2 Mt. —	
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt. —	6. 18 $\frac{1}{2}$
	{ 3 Mt. —	79 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Frs. . . .	{ k. S. 67	—
	{ 3 Mt. —	60
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	{ k. S. —	—
	{ 3 Mt. —	—

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	9. 4 $\frac{1}{2}$
Augustd'or à 5 apf. pr. St. Agio pr. Cr.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " do.	—	9 $\frac{1}{4}$
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13 $\frac{1}{4}$
20 Francs-Stücke	do.	5. 9
Holland. Ducaten à 3 apf. Agio pr. Cr.	—	4 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do. do.	—	4 $\frac{1}{2}$
Conv. Species u. Gulden. . . .	—	—
Idem 20 Kr. . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Silber do. do.	—	29 $\frac{1}{2}$
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . . .	—	67 $\frac{1}{4}$
Div. ausländ. Cassaneweis. à 1 u. 5 apf. . . .	—	—
do. do. do. do. à 10 apf. . . .	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	99 $\frac{1}{2}$

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.).

1) Anhalt-Dessau, Landesbank, 2) Gera, Bank, 3) Gotha, Privatbank, 4) Lübeck, Privatbank, 5) Weimar, Bank.